

Hohe Leistungsdichte

2. Oktober 2019



Die Teilnehmer gemeinsam mit Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing (links) sowie den Jury-Mitgliedern Jan Dröge, Peter Gorges und Joachim Hildebrandt. Foto: Leben Raum Gestaltung

Der 19jährige Marlon Kaufmann aus Schlüchtern hat die hessischen Meisterschaften im Tischlerhandwerk mit 96 Punkten vor Martin Pankow (Hohenroda) mit 95 Punkten und Tim Wagner (Groß-Bieberau) mit 93 Punkten gewonnen.

Ein Tisch in sieben Stunden

Beim Treffen der Nachwuchselite des hessischen Tischlerhandwerks in der Holzfachschule Bad Wildungen traten zum kombinierten Kammer- und Landeswettbewerb der Handwerksjugend zwei Gesellinnen und sieben Gesellen an. Innerhalb von sieben Stunden galt es, aus Esche einen Beistelltisch nach Zeichnung herzustellen.

Die Leistungsstärke der Nachwuchstischler überraschte selbst die erfahrene Jury mit Arne Bretschneider, Jan Dröge, Peter Gorges und Joachim Hildebrandt. Mit 80 bis 96 Punkten fielen die Bewertungen deutlich überdurchschnittlich aus und die „Besten der Besten“ trennten letztlich nur wenige Punkte.

Beim Kammersiegerwettbewerb setzte sich bei den Teilnehmern aus dem Rhein-Main-Gebiet Tim Wagner vor Fabian Albrecht und Tabea Hilgenberg durch, bei den nord- und osthessischen Teilnehmern hatte Martin Pankow die Nase vorn, gefolgt von Philipp Strohal und Sabrina Salokat. Beim Kammerbezirk Wiesbaden lautete die Reihenfolge Marlon Kaufmann vor Manuel Klumpp und Fabian Heller. (bs)

2. Oktober 2019